

VKU • Invalidenstraße 91 • 10115 Berlin

An  
die wasserwirtschaftlichen Verbände  
AöW, AGW, BDEW, DBVW, DVGW, DWA und  
German Water Partnership

Invalidenstraße 91  
10115 Berlin

Fon +49 30 58580-0  
Fax +49 30 58580-100

www.vku.de  
wasser@vku.de

## Gemeinsame Hilfe für die Wasserwirtschaft in der Ukraine

15.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lage in der Ukraine verschärft sich von Tag zu Tag und auch die Infrastruktursysteme werden zunehmend zum Ziel russischer Angriffe. Vermittelt über die Partnerschaft der Stadtentwässerung Dresden mit der ukrainischen Stadt Lwiw stehen wir als VKU im direkten Austausch mit unserem Schwesterverband „Ukrvodokanalekolohiyain“, der auch in der aktuellen Lage die Verbindung zu den Wasser- und Abwasserbetrieben im Land hält. Erste Gespräche mit unseren Ansprechpartnerinnen und –partnern in der Ukraine haben uns tief bewegt: Trotz der andauernden Kriegshandlungen halten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Stellung in den Wasserwerken und Abwasserbetrieben, um diese elementare Daseinsvorsorge für die Menschen vor Ort weiterhin aufrecht zu erhalten. Wir haben von ihnen sehr **konkrete Hilfsanfragen** erhalten, was nun in den einzelnen Betrieben gebraucht wird, um zumindest eine Notversorgung wieder sicherstellen zu können.

Um möglichst schnell die dringend benötigte Unterstützung auf den Weg zu bringen, bieten wir Ihnen an, dass wir die **Hilfsaktivitäten des VKU auch für Ihre Verbände und Mitgliedsunternehmen öffnen und dazu beitragen, alle Kräfte aus der deutschen Wasserwirtschaft zu bündeln**, soweit Sie nicht ohnehin bereits eigene Aktivitäten auf den Weg gebracht haben. Wir haben im VKU eine **Task Force „Solidarische Unternehmen für die Ukraine“** gebildet, die Kontakt zu den ukrainischen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern hält und die Informationen zu den nachgefragten Hilfsgütern und den Hilfsangeboten fortlaufend aktualisieren wird. Dazu haben wir ein **zentrales Postfach unter [ukraine-hilfe@vku.de](mailto:ukraine-hilfe@vku.de)** eingerichtet, an das sich alle Unternehmen wenden können, die Hilfsgüter anbieten können.

Hauptgeschäftsführer:  
Ingbert Liebing

Registergericht:  
Amtsgericht Charlottenburg  
Registernummer:  
VR 27941 B

**Datenschutzerklärung des VKU e.V.**  
In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verweisen wir auf unsere Allgemeine Datenschutzerklärung, abrufbar unter [www.vku.de/privacy](http://www.vku.de/privacy). Dort erhalten Sie auch Hinweise zu Ihren Betroffenenrechten. Alternativ senden wir Ihnen die Datenschutzerklärung auch postalisch zu.

**Interessenvertretung:**  
Der VKU ist registrierter Interessenvertreter und wird im Lobbyregister des Bundes unter der Registernummer: R000098 geführt. Der VKU betreibt Interessenvertretung auf der Grundlage des „Verhaltenskodex für Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter im Rahmen des Lobbyregistergesetzes“.

**Gleichwohl bitten wir Sie auch in Ihren Häusern einen Kontakt zu benennen, der für Ihre Mitglieder und uns in der Koordination erreichbar ist.** Diese besondere Situation konfrontiert uns täglich mit vielen neuen Fragen und bindet erhebliche Kapazitäten. Wir wollen dies gerne möglich machen, um unsere ukrainischen Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen, wo es nur geht. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass auch unsere Koordination nur in gewissen Maßen erfolgen kann.

Um Ihnen die **Kommunikation zu Ihren Mitgliedern** zu erleichtern, haben wir zentrale Informationen nachfolgend für Sie zusammengestellt, die Sie auch gerne weitergeben können:

### **(1) Logistik: Wie kommen die Güter und Sachspenden in die Ukraine?**

Wir stehen im Kontakt mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), die uns bei der Organisation der Transportlogistik in der Ukraine unterstützen wird. Auf deutscher Seite können wir auf das Logistikangebot der Deutschen Bahn zurückgreifen, die mit ihren Cargo-Anbietern DB Schenker und DB Cargo eine **„Schienenbrücke“ in die Ukraine** eingerichtet hat. Dort kann insbesondere für Firmen und Großspenden Fracht angemeldet und die Abholung koordiniert werden. Das Thema Transport wird gleich als erstes angefragt, wenn es um konkrete Unterstützung geht.

Nach Rücksprache mit Ansprechpartnern bei der Schienenbrücke werden fertig palettierte Güter (ab 24 Europaletten) bundesweit kostenlos abgeholt, **Sachspenden unter diesem Grenzwert können selbst an zentrale Stellen von DB Schenker in Frankfurt, München, Köln und perspektivisch Darmstadt geliefert werden.** In jedem Fall kümmert sich DB Schenker um die weitere Logistikkette, informiert zu allen notwendigen Unterlagen und organisiert entsprechende Frachtdokumente. **Der Transport ist für Spender/-innen kostenlos.**

Es gibt zwei Wege für die Kontaktaufnahme:

- Hotline: 030 720220640 (werktags von 8 bis 20 Uhr)
- E-Mail: [schienenbruecke-ukraine@deutschebahn.com](mailto:schienenbruecke-ukraine@deutschebahn.com)

### **(2) Finanzielle Unterstützung: Crowdfunding-Projekt „Wasserwirtschaft hilft Ukraine“**

Während der Transport der Hilfsgüter in die Ukraine über die Schienenbrücke kostenlos ermöglicht wird, fallen **Speditionskosten für den Weitertransport in der Ukraine** zu den einzelnen Wasserversorgern und Abwasserentsorgungsbetrieben an. Da die Unternehmen aktuell keine Zahlungseingänge verzeichnen, sind sie auch hier auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Falls Unternehmen keine Sachspenden leisten können, besteht auf diesem Weg auch die Möglichkeit, die wasserwirtschaftliche Hilfsaktion über eine Spende zu unterstützen. Dazu richten wir aktuell ein **Crowdfunding-Projekt** ein, zu dem Sie in Kürze hier weitere Informationen finden: [www.kommunales-crowdfunding.de/hilfsaktion-ukraine](http://www.kommunales-crowdfunding.de/hilfsaktion-ukraine).

**(3) Zentrale Kanäle für Fragen und Angebote: VKU-Portal „Unterstützung Ukraine“  
und VKU-Postfach**

Über das [VKU-Portal auf KommunalDigital.de](https://www.kommunaldigital.de) bietet der VKU ab sofort die Möglichkeit, fortlaufend aktualisiert die angefragten Hilfsgüter einzusehen und **einfach und schnell zu registrieren, was Unternehmen als Unterstützung für die Wasserwirtschaft in der Ukraine aktuell oder in nächster Zeit zur Verfügung stellen können.** Gerne richten wir den Ansprechpartnern in Ihren Häusern einen Gastzugang zum VKU-Portal auf KommunalDigital.de ein. Kontaktieren Sie uns dazu gerne direkt über [ukraine-hilfe@vku.de](mailto:ukraine-hilfe@vku.de). Auch für Ihre Mitglieder, die keinen Zugang als VKU-Mitglied haben, finden wir eine Möglichkeit des Austauschs.

Mit freundlichen Grüßen



Ingbert Liebing  
Hauptgeschäftsführer



Thomas Abel  
Geschäftsführer Wasser/Abwasser  
und Telekommunikation